


Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Ralf Köhler	- 361 01
Dagmar Bellmann	- 362 12	Frank Krummenohl	- 361 11
Jobitha Velautham	- 362 13	Julia Plett	- 361 12
Irmgard Bussmann	- 362 15	Mirco Wangemann	- 361 13
		Isabella Noeske	- 361 14

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	26.07.2022	25.07.2022	Veränderung
	07:54 Uhr	08:05 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0221	1,0198	0,23%
Pfund Sterling:	0,8474	0,8521	-0,55%
Schweizer-Franken:	0,9860	0,9828	0,33%
Japan-Yen	139,6100	139,0100	0,43%
Kanada-Dollar	1,3110	1,3192	-0,62%
Australische-Dollar:	1,4683	1,4768	-0,58%
Ungarische Forint:	399,4900	397,4900	0,50%
Polnische Zloty:	4,7235	4,7397	-0,34%
Tschechische Krone:	24,5950	24,5780	0,07%
Chines. Renminbi	6,9080	6,8921	0,23%

Guten Morgen!

Heute beginnt die US-Notenbank mit ihren zweitägigen geldpolitischen Beratungen. Wir gehen davon aus, dass Fed-Chef Jerome Powell am Mittwochabend um 20:00 Uhr MESZ eine Zinserhöhung von 75 Basispunkten in die neue Zinsspanne von 2,25 bis 2,50 Prozent verkündet. Zudem sollten weitere Zinsschritte in Aussicht gestellt werden. Unseres Erachtens könnten diese jedoch deutlich geringer ausfallen als bisher angenommen. Entsprechende Erwartungen werden von Aussagen der amerikanischen Finanzministerin Yellen gestützt. Sie sieht in den USA zunehmende wirtschaftliche Risiken auf die heimische Wirtschaft zukommen und schließt auch eine Rezession nicht völlig aus. Eine Wirtschaftsschwäche auf breiter Grundlage sieht Yellen jedoch noch nicht. Ihres Erachtens gibt es einen Pfad, der den Arbeitsmarkt robust hält und die Inflation senkt. Der gestern veröffentlichte Ifo-Geschäftsklimaindex hat in all seinen Segmenten spürbar nachgegeben. Ifo-Präsident Clemens Fuest sieht Deutschland wegen der hohen Energiepreise und der Gasknappheit an der Schwelle einer Rezession. Neben dem aktualisierten Konjunkturausblick des Internationalen Währungsfonds (IWF) ab 15:00 Uhr MESZ gilt unsere Aufmerksamkeit dem um 16:00 Uhr MESZ zur Veröffentlichung anstehenden US-Verbrauchervertrauen. Weder die einen, noch die anderen Daten dürften an den Märkten für Euphorie sorgen. Es gilt aber immer zu berücksichtigen, dass die USA, was den Energiesektor betrifft, als Selbstversorger gelten und keine großen Mengen an Energie importieren müssen. Dieses schützt sie vor Abhängigkeiten und minimiert die wirtschaftlichen Risiken. Der Euro geriet gestern Nachmittag unter Druck, da die Gaslieferungen aus Russland über Nord Stream 1 auf nur noch 20 Prozent oder 33 Millionen Kubikmeter Gas täglich reduziert wurden.

„Talent ist nicht genug. Worauf es ankommt, ist Stehvermögen.“
(Oskar Kokoschka)

Hinweis: Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, HagenHerdecke, Halle (Westf.), Hamm, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Lippstadt, Lüdenscheid, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, SoestWerl, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

Sparkasse Dortmund
Zweckverbandssparkasse der
Städte Dortmund und Schwerte
Freistuhl 2, 44137 Dortmund
AG Dortmund HRA 8970
Anstalt des öffentlichen Rechts

Telefon +49 231 183-36115
Telefax +49 231 183-36299
www.s-international-westfalen.de
info@s-international-westfalen.de

SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
BLZ: 440 501 99
USt. Id. Nr. DE124652081

Sparkassen-Finanzgruppe